

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 21.

Dresden, am 13. April

1876.

Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten
Kammer
am 4. April 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 304. — Urlaubsgesuch. — Fortgesetzte
Berathung des Berichtes R d. III. Deput. über das königl.
Decret Nr. 36, den Entwurf eines Gesetzes über die hö-
heren Unterrichtsanstalten betr. (§§ 62—78.) (Königl. De-
cret Nr. 36, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd.
S. 471 ff.). — Bericht R d. III. Deput., s. Beil. z. d.
Mittheil.: Berichte d. I. R. 1. Bd. S. 123 ff.). — Be-
rathung des Berichtes S der II. Deput. über das königl.
Decret Nr. 5, den Verkauf des Kammergutes Fürstenhof
mit Großschirma betr. (Königl. Decret Nr. 5, s. Beil.
z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 5. — Bericht S der
II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. R. 1. Bd.
S. 161 ff.). — Berathung des Berichtes L der II. Deput.
über das königl. Decret Nr. 3, Nachträge zu dem Staats-
budget und dem Finanzgesetze 1874/75 betr. (Königl. Decret
Nr. 3, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 357 ff.
— Bericht L der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. I. R. 3. Bd. S. 95 ff.). — Feststellung der
Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und
Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung um
10 Uhr 9 Min. in Gegenwart der Herren Staatsmini-
ster Dr. von Gerber und Freiherrn von Friesen,
der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Gilbert
und Geh. Schulrath Dr. Bornemann, sowie in An-
wesenheit von 35 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre
Plätze einzunehmen, und eröffne hiermit die Sitzung. Den
Vortrag aus der Registrande hat der Herr Secretär Lühr.
(Nr. 304.) Bericht der zweiten Deputation der
I. R. (2 Abonnements.)

Ersten Kammer über Position 10 des außerordentlichen
Budgets, 6,000,000 Mark zur Fortsetzung der Bauten
für Verlegung der Dresdner Militäretablissements be-
treffend.

Präsident von Zehmen: Zum Druck und auf eine
der nächsten Tagesordnungen.

Es ist dies zugleich die einzige und letzte Nummer der
heutigen Registrande.

Um Urlaub hat gebeten Herr von Schütz von heute
an bis Ende dieser Woche wegen dringender Berufsgeschäfte.
Ich habe die Kammer zu fragen, ob sie Herrn von Schütz
diesen Urlaub ertheilen will? — Einstimmig.

Wir können zur Tagesordnung übergehen. Auf derselben
steht als erster Gegenstand: „Fortgesetzte Berathung
des Berichtes R der dritten Deputation über das
königl. Decret Nr. 36, den Entwurf eines Ge-
setzes über die höheren Unterrichtsanstalten
betreffend.“*)

(Königl. Decret Nr. 36, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 3. Bd. S. 471 ff.)

Bericht R d. III. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. I. R. 1. Bd. S. 123 ff.)

Ich bitte den Herrn Referenten, in seinem Vortrage
weiter fortzufahren.

Referent Oberhofprediger Dr. Kohnschütter: Wir
stehen bei § 62. Die Deputation hat sich in ihrem Berichte
dahin ausgesprochen, wie sie nach mehrfachen Erwägungen
dahin gekommen sei, die unveränderte Annahme dieses § 62
vorzuschlagen. Es bedarf wohl nicht einer Vorlesung der
Gründe, welche für die aufgestellten Bedenken im Bericht
enthalten sind.

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand das
Wort zu § 62? — Da das nicht der Fall ist, frage ich die
Kammer:

*) M. I. R. S. 261 ff., 279 ff. u. 302 ff.